



Online-Seminarreihe Lohn mit DATEV Lohn und Gehalt
DATEV Lohn und Gehalt –
Durchschnitte im Lohn bei Urlaubs-
vergütung und Entgeltfortzahlung

April 2017

Begleitunterlage

Herausgeber: DATEV eG, 90329 Nürnberg

Alle in dieser Unterlage verwendeten personen- und unternehmensbezogenen Angaben sind Musterdaten und speziell für diese Unterlage erstellt. Sollten dennoch Ähnlichkeiten mit Personen und/oder Unternehmen bestehen, sind diese rein zufällig.

Die in dieser Unterlage abgebildeten Formulare wurden z. T. digital nachgebildet. Abweichungen vom Original in Größe und Farbgebung sind daher wahrscheinlich. Inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Wir behalten uns vor, dass die in der Unterlage verwendeten Bildschirmmasken Versionsnummern enthalten können, die gegenüber Ihrer Programmversion abweichen. Die abgebildeten Masken sind für mehrere Programmversionen gültig.

Copyright DATEV eG: Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Herstellung von Kopien und der Übersetzung, vorbehalten.

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Microsoft® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Angaben ohne Gewähr

37723-2017/03-01

Inhalt

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

	Seite
1. Rechtlicher Hintergrund	4
2. Urlaubsvergütung	12
3. Entgeltfortzahlung	39
4. Überstunden	55
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg	66
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern	69
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung	92

Ihr Referent



Dipl.-Ökonom

Steffen Panzer

Organisationsberater

Personalwirtschaft

DATEV eG

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund

- 1.1 Grundlagen
- 1.2 Urlaubsentgelt
- 1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit
- 1.4 Entgeltfortzahlung an Feiertagen

- 2. Urlaubsvergütung
- 3. Entgeltfortzahlung
- 4. Überstunden
- 5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
- 6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
- 7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Bei Urlaub, Krankheit mit Entgeltfortzahlung und an Feiertagen soll der Arbeitnehmer beim Entgelt nicht schlechter gestellt werden, als hätte er gearbeitet.

Lösungen sind:

- Durchschnittsberechnung; Werte der Vergangenheit werden herangezogen
 - Bezahlung von Urlaub
 - Bezahlung von Überstunden
 - Zahlung von SFN-Zuschlägen
- Lohnausfall-Prinzip; den AN so stellen, als hätte er am Ausfalltag gearbeitet
 - Entgeltfortzahlung bis zu sechs Wochen bei Krankheit
 - Feiertagslohn

Auch für EFZ bei Krankheit und am Feiertag wird nicht selten eine Durchschnittsberechnung verwendet.

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Rechtliche Grundlagen:

- das Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)
- das Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)
- Tarifverträge
- Betriebsvereinbarungen
- Einzelarbeitsverträge

1. Rechtlicher Hintergrund

1.1 Grundlagen

Durchschnittsberechnungen werden auf Stunden- oder Tages-Basis durchgeführt.

- Berechnungsvariante nach Stunden:
 - Durchschnittsmonatsstunden (jeden Monat gleiche Stundenzahl)
 - tatsächlich gearbeitete bzw. bezahlte Stunden
 - Tarifstunden (Normalstunden ohne Überstunden)
 - Gesamtstunden (inkl. Überstunden)
- Berechnungsvariante nach Tagen:
 - Durchschnittstage des Monats (z. B. bei einer Fünftagewoche = 21,67 Tage) oder
 - tatsächliche Arbeitstage des Monats

1. Rechtlicher Hintergrund

1.2 Urlaubsentgelt

Höhe des Urlaubsentgelts

- Durchschnittlicher Arbeitsverdienst der letzten 13 Wochen vor Beginn des Urlaubs.
- Bei monatlicher Abrechnung – die letzten 3 Monate berechnen.
- Überstunden sind nicht zu berücksichtigen, es sei denn, TV oder BV regeln dies.
- Nicht nur vorübergehende Verdienständerungen während des Berechnungszeitraumes oder des Urlaubs sind einzubeziehen.
- Verdienstkürzungen im Berechnungszeitraum wegen Kurzarbeit und vom AN unverschuldetem Arbeitsausfall werden nicht eingerechnet.
- Sachbezüge, die zum Arbeitsentgelt gehören, sind für die Dauer des Urlaubs angemessen in bar abzugelten, wenn sie während des Urlaubs nicht weitergewährt werden.

Urlaubsgeld

- Die Berechnung des Urlaubsentgelts ist unabhängig vom ggf. zusätzlich gezahlten Urlaubsgeld zu betrachten.

1. Rechtlicher Hintergrund

1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Höhe der EFZ bei Krankheit

- Lohnausfallprinzip
 - AN ist so zu vergüten, als hätte er während der Krankheitszeit gearbeitet.
 - Höhe der EFZ hängt nicht, wie z. B. das Urlaubsentgelt, vom Verdienst vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit ab.
 - Alle Veränderungen, z. B. Verkürzung der Arbeitszeit, tarifliche Erhöhung des Entgeltes, Wechsel vom Auszubildenden zum Gesellen, wirken sich auf die Höhe aus.
 - Auch, wenn sie erst während der Arbeitsunfähigkeit eingetreten sind.
 - Fortzuzahlen sind:
 - Stunden- oder Monatslohn
 - bei Akkordlohn der Durchschnittsverdienst in der maßgebenden regelmäßigen Arbeitszeit
 - SFN-Zuschläge, wenn in der Vergangenheit solche Arbeit geleistet wurde und ohne Erkrankung hätte geleistet werden müssen
 - Gefahren- und Erschwerniszuschläge
 - Provisionen, die ohne Erkrankung erzielt worden wären
 - Vermögenswirksame Leistungen
 - Sachbezüge wie z. B. freie oder verbilligte Kost und Wohnung

1. Rechtlicher Hintergrund

1.3 Entgeltfortzahlung bei Krankheit

Höhe der EFZ bei Krankheit

Nicht zu berücksichtigen sind:

- Überstundenvergütungen (Grundvergütung und Überstundenzuschläge), sofern nicht ein Tarifvertrag die Einbeziehung zugunsten des Arbeitnehmers vorsieht
- Auslösungen
- Essenzuschüsse
- Fahrkostenzuschüsse
- Schmutzzulagen

In Tarifverträgen kann von den gesetzlichen Bestimmungen abgewichen werden:

- z. B. statt Lohnausfallprinzip die Bezugsmethode wie beim Urlaubsentgelt
- z. B. andere Bemessungsgrundlage

1. Rechtlicher Hintergrund

1.4 Entgeltfortzahlung an Feiertagen

Höhe der EFZ an Feiertagen

- Ebenfalls Lohnausfallprinzip nach EFZG
- Der AN ist so zu vergüten, als würde er am Feiertag arbeiten.
- Fällt ein Feiertag in den Urlaub → Berechnung von Feiertagsentgelt, nicht Urlaubsentgelt.
- Fällt ein Feiertag in Zeiten unbezahlten Urlaubs → Feiertag ist nicht zu bezahlen.

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. **Urlaubsvergütung**
 - 2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis
 - 2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis
 - 2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Stundenlohnempfängerin Inge-Muster Schmidt arbeitet im März 160 Stunden, erhält eine Zulage von 124,00 EUR und hat 3 Tage Urlaub (24 Urlaubsstunden).

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.

Da sie erst seit Januar abgerechnet wird, zieht die Lohnart aus den vorhandenen Werten den Durchschnitt (letzte 2 Monate Januar und Februar).

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	160,00 Std				03/2017	Stunden
	2031	124,00 EUR				03/2017	Erschwernis
	1601	24,00 Std				03/2017	Urlaubsstunden

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Stundenlohn, Feiertagslohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen, dazu die Zeit in Stunden.

Monatlich erhält sie 25,00 EUR VWL-AG-Anteil, auch während des Urlaubs. Deshalb fließt dieser Wert nicht in den Durchschnitt.

1000	Stundenlohn	×	DU01:	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input checked="" type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/1998	
2031	Erschwerniszulage	×	DU01:	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
2250	Umsatzprovision, Betr., lfd.	×	DU01:	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
3100	AG-Anteil VWL,lfd	×	DU01:	Durchschnitt 1	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage		

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Die Durchschnittsspeicher organisieren Sie hier (Beispiel Stundenlohn): **Kanzlei | Lohnarten**

Lohnarten

Lohnart: 1000 Stundenlohn

Lohnartenkern: LFS01 Laufender Bezug, Std.

Thema: Arbeiter

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1000	Stundenlohn	X
1009	Feiertagslohn	X
1010	Nachstundenlohn	X
1011	Sonntagsstundenlohn	X
1012	Feiertagslohn	X
1013	produktive Feiertagsstunden	X
1020	Schichtzulage, 15%	X
1021	Spätschichtzul. 20%	X
1030	Leistungszulage	X
1039	Erschwerniszulage	X
1040	Erschwerniszulage	X
1050	Sozialstunden (bez. zum Arzt)	X
1051	Sonderurlaub	X
1052	Betriebsratsstunden	X
1053	Betriebsversammlung	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10

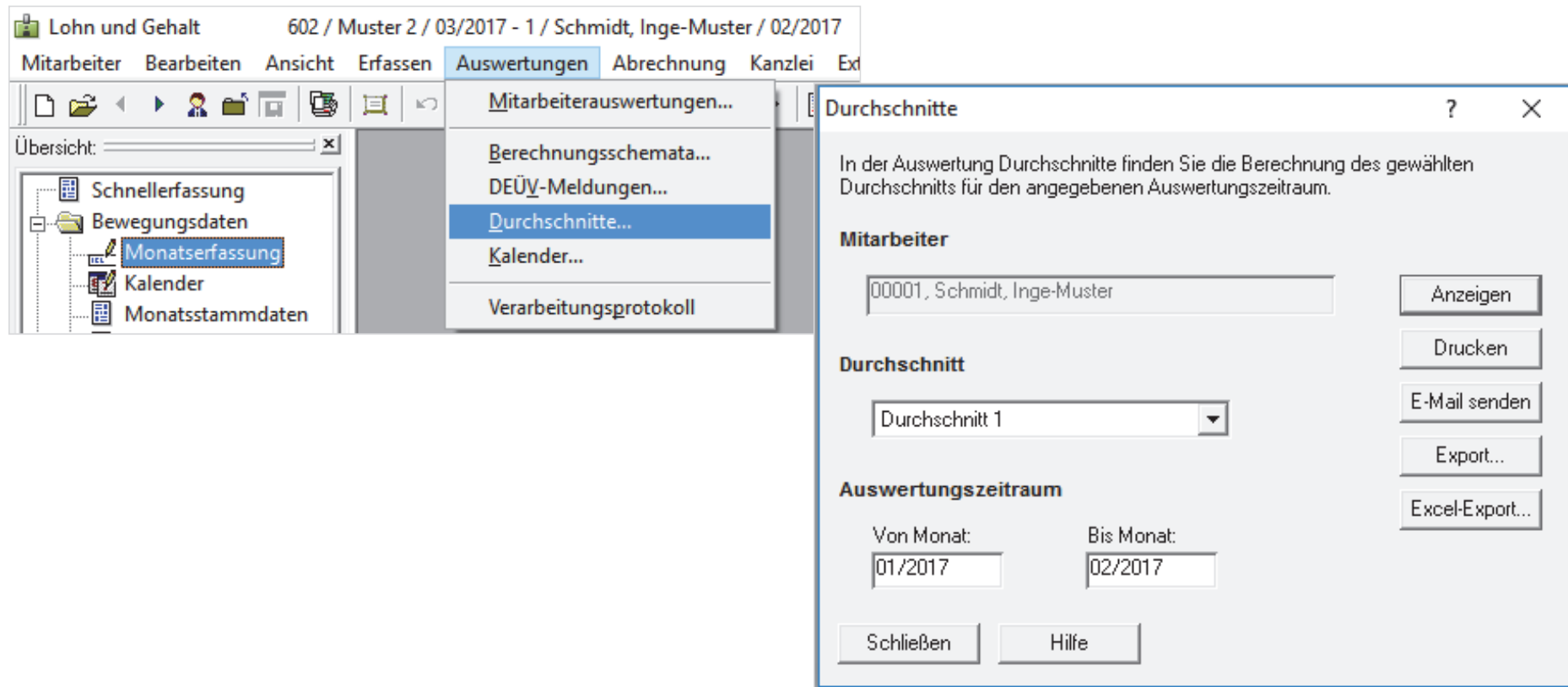
Berücksichtigen bei der Durchschnittsberechnung

Durchschnitt:	Betrag:	Stunden:	Tage:	Gültig ab:
DU01: Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input checked="" type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/1998
DU02: Durchschnitt 2	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	
DU03: Durchschnitt 3	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	
DU04: Durchschnitt 4	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017
DU05: Durchschnitt 5	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Kontrolle der bereits aufgelaufenen Durchschnittsspeicherwerten aus vergangenen Abrechnungsmonaten auf Mandanten- oder hier Mitarbeiterebene



2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Durchschnitt 1 für Inge-Muster Schmidt

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 02/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Schmidt, Inge-Muster Personalnummer: 00001						
01		001	LA 1000	1.881,60 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	89,60 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	123,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.094,20 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	1.792,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	170,00 EUR	0,00	0,00
02		302	LA 2250	78,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.040,00 EUR	160,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00001				4.134,20 EUR	336,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				12,30 EUR		

2. Urlaubsvergütung

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.

Lohnarten

Lohnart: 1601 Urlaubslohn, Std,DU d.l. 3 Mon

Lohnartenkern: AFZ01 Vergütung f.Ausfallzeiten, Std

Thema: Urlaub

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1600	Urlaubslohn, Std	X
1601	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 3 Mon	X
1602	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/1 vers	X
1603	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/2 vers	X
1604	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/3 vers	X
1605	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 6 Mon	X
1606	Urlaubslohn, Std,DU 6 M/1 vers	X
1607	Urlaubslohn, Std,DU 6 M/2 vers	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitte 1 - 5 | Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: DU01 Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt: 3

Anzahl Monate Zeitversatz: 1

2.1 Urlaubsvergütung auf Stundenbasis

Frau Inge-Muster Schmidt Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	160,00	11,20		L	L	J	1.792,00
1601	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 3 Mon	Std	24,00	12,30		L	L	J	295,20
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	124,00
3100	AG-Anteil VWL,lfd					L	L	J	25,00

$$= (1881,60 \text{ EUR} + 89,60 \text{ EUR} + 123,00 \text{ EUR} + 1792,00 \text{ EUR} + 170,00 \text{ EUR} + 78,00 \text{ EUR}) / (176 \text{ Std.} + 160 \text{ Std.})$$
$$= 12,30 \text{ EUR}$$

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Lohnempfängerin Karla-Muster Kahl arbeitet acht Stunden täglich und hat im März 5 Tage Urlaub. Der Urlaub ist mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate auf Tagesbasis abzurechnen. Da sie erst seit Januar abgerechnet wird, zieht die Lohnart aus den vorhandenen Werten den Durchschnitt (letzte 2 Monate Januar und Februar).

Sie erhielt in den vergangenen Monaten Zulagen und Boni, die in die Urlaubsberechnung einbezogen werden müssen.

Der Urlaubslohn soll aus dem Speicher 4 gerechnet werden.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	144,00 Std				03/2017	Stunden
	1641	5,00 Tg				03/2017	Urlaubstage

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 4 als Betrag eingeflossen, ebenso Stundenlohn, Feiertagslohn.

Die Zeit in Tagen ist über die Stammdaten ergänzt worden.

1000 Stundenlohn X

DU04: Durchschnitt 4 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017

1012 Feiertagslohn X

DU04: Durchschnitt 4 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017


2031 Erschwerniszulage X


DU04: Durchschnitt 4 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017


2. Urlaubsvergütung


2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis


Für Speicher 4 wird das Rechnen mit „festen Tagen“ vorgegeben.


Übersicht: 


 Mandantendaten


 Adresse


 Bankverbindungen


 Sozialversicherung


 Steuer


 Arbeitszeiten


 Anpassung Lohnarten


 Abrechnungsparameter


 Mindestlohn


 Finanzbuchführung


 Durchschnitt


 Gleich bleibende Werte


 Erhöhungsprozentsätze


 Alternativfaktoren


 Ausfallschlüssel

 Baulohn

 Auswertungsdaten











 Organisationseinheiten

 Kostenstellen

 Kostenträger

Durchschnitte 1 - 10

Durchschnitte

		Stunden:	Tage:	Gültig ab:	
DU01:	Durchschnitt 1	<K.A.>	<K.A.>		
DU02:	Durchschnitt 2	<K.A.>	<K.A.>		
DU03:	Durchschnitt 3	regAZ	<K.A.>	01/2017	
DU04:	Durchschnitt 4	<K.A.>	festT	01/2017	
DU05:	Durchschnitt 5	<K.A.>	<K.A.>		
DU06:	Durchschnitt 6	<K.A.>	<K.A.>		
DU07:	Durchschnitt 7	<K.A.>	<K.A.>		
DU08:	Durchschnitt 8	<K.A.>	<K.A.>		
DU09:	Durchschnitt 9	<K.A.>	<K.A.>		
DU10:	Durchschnitt 10	<K.A.>	<K.A.>		

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Sie geben einen Wert vor, für eine Fünftageweche 21,67 Tage.

Übersicht: ✕

- Mitarbeiter
- + Datenübernahme
- + Bewegungsdaten
- Mandantendaten
 - Adresse
 - Bankverbindungen
 - + Sozialversicherung
 - + Steuer
 - Arbeitszeiten
 - Regelmäßige/Feste Arbeitszeiten
 - Wöchentliche Sollarbeitszeit

Regelmäßige Arbeitszeiten

Wöchentl. Arbeitszeit:	Mo:	Di:	Mi:	Do:	Fr:	Sa:	So:	Gültig ab:
40,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00			01/2017

Feste Arbeitszeiten

Feste Anzahl Tage:	21,67	Gültig ab:	01/2017
Feste Anzahl Stunden:			

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Aufgelaufene Durchschnittswerte für Karla-Muster Kahl

Durchschnitt DU04 von 01/2017 bis 02/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Kahl, Karla-Muster Personalnummer: 00012						
01		001	LA 1000	2.049,60 EUR	0,00	0,00
01		001	LA 1012	97,60 EUR	0,00	0,00
01		001	LA 2031	40,00 EUR	0,00	0,00
01			festT	0,00 EUR	0,00	21,67
Summen für Monat 01/2017				2.187,20 EUR	0,00	21,67
02		302	LA 1000	1.952,00 EUR	0,00	0,00
02		302	LA 2031	120,00 EUR	0,00	0,00
02			festT	0,00 EUR	0,00	21,67
Summen für Monat 02/2017				2.072,00 EUR	0,00	21,67
Gesamtsummen für Personalnummer 00012				4.259,20 EUR	0,00	43,34
Durchschnittslohn pro Tag				98,27 EUR		

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Der Urlaubslohn soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 4 berechnet werden (Individuelle LA 1641).

Lohnarten

Lohnart: 1641 Urlaub Tage DU4 d.l.3 Mon

Lohnartenkern: AFZ02 Vergütung f.Ausfallzeiten, Tg.

Thema: Urlaub

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1641	Urlaub Tage DU4 d.l.3 Mon	
1650	Lohnfortzahlung, Std.	X
1651	Lohnfortzahl,Std,DU d.l.3 Mon	X
1652	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/1 vers.	X
1653	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/2 vers.	X
1654	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/3 vers.	X
1660	Lohnfortzahlung, Tage	X
1661	Lohnfortzahl,Tg.,DU d.l.3 Mon	X

Grundlagen

Gesetzliche Behandlung

Folgelohnarten

Durchschnitte 1 - 5

Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: DU04

Durchschnitt 4

Anzahl Monate Durchschnitt:

3

Anzahl Monate Zeitversatz:

1

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Frau									
Karla-Muster Kahl									
Neue Straße 23									
90329 Nürnberg									
L									
I									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L	J	1.756,80
1641	Urlaub Tage DU4 d.1.3 Mon	T	5,00	98,27		L	L	J	491,35

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Gehaltsempfänger Heinz-Muster Wichtig arbeitet 8 Stunden täglich und hat im April 5 Tage Urlaub. Der Urlaub ist mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate auf Tagesbasis abzurechnen.

Der AN erhielt in den vergangenen Monaten Zulagen und Boni, die in die Urlaubsberechnung einbezogen werden müssen.

Das Gehalt soll während des Urlaubs weitergezahlt werden. Dazu kommt ein Urlaubszuschlag aus dem Durchschnittsspeicher 4.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1641	5,00 Tg				04/2017	Urlaub
	2250	120,00 EUR				04/2017	Bonus lfd

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Laufende Zulagen, Umsatzprovision und Boni sind in den vergangenen Monaten in seinen Durchschnittsspeicher 4 als Betrag eingeflossen.

Zeit (Stunden bzw. Tage) ist über diesen Weg nicht in den Speicher eingegangen.

Das Gehalt soll nicht in den Speicher 4 einfließen.

2000	Gehalt	X
------	--------	---

DU04:	Durchschnitt 4	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage		
-------	----------------	---------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	--	--

2250	Umsatzprovision, Betr., lfd.	X
------	------------------------------	---

DU04:	Durchschnitt 4	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
-------	----------------	--	----------------------------------	-------------------------------	---------	--

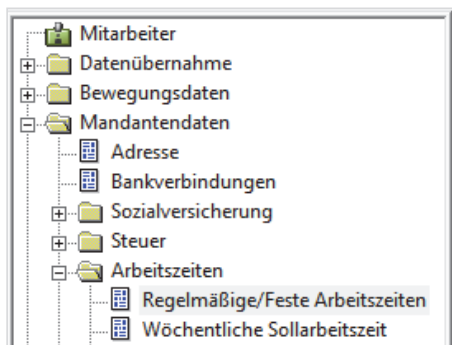
2031	Erschwerniszulage	X
------	-------------------	---

DU04:	Durchschnitt 4	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
-------	----------------	--	----------------------------------	-------------------------------	---------	--

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Das Speichern von Zeiten für den Durchschnitt wurde hier organisiert:



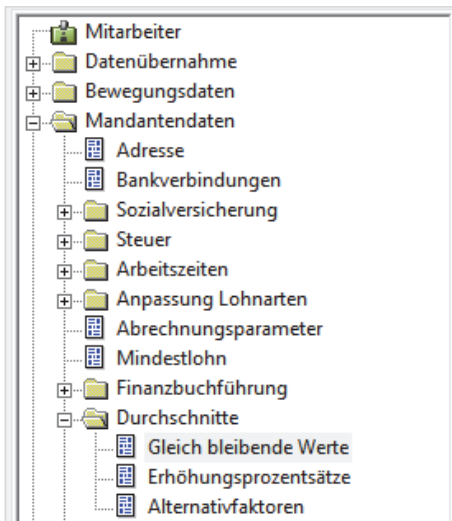
Feste Arbeitszeiten

Feste Anzahl Tage:

Gültig ab:

21,67

01/2017



		Stunden:	Tage:	Gültig ab:	
DU01:	Durchschnitt 1	<K.A.>	<K.A.>		
DU02:	Durchschnitt 2	<K.A.>	<K.A.>		
DU03:	Durchschnitt 3	regAZ	<K.A.>	01/2017	
DU04:	Durchschnitt 4	<K.A.>	festT	01/2017	

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Aufgelaufene Durchschnittswerte für Heinz-Muster Wichtig

Durchschnitt DU04 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Wichtig, Heinz-Muster Personalnummer: 00003						
01		001	LA 2250	200,00 EUR	0,00	0,00
01			festT	0,00 EUR	0,00	21,67
Summen für Monat 01/2017				200,00 EUR	0,00	21,67
02		302	LA 2250	290,00 EUR	0,00	0,00
02			festT	0,00 EUR	0,00	21,67
Summen für Monat 02/2017				290,00 EUR	0,00	21,67
03		602	LA 2250	87,00 EUR	0,00	0,00
03			festT	0,00 EUR	0,00	21,67
Summen für Monat 03/2017				87,00 EUR	0,00	21,67
Gesamtsummen für Personalnummer 00003				577,00 EUR	0,00	65,01
Durchschnittslohn pro Tag				8,88 EUR		

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Der Urlaubszuschlag soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 4 berechnet werden (individuelle LA 1641).

Lohnarten

Lohnart: 1641 Urlaub Tage DU4 d.l.3 Mon

Lohnartenkern: AFZ02 Vergütung f. Ausfallzeiten, Tg.

Thema: Urlaub

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1641	Urlaub Tage DU4 d.l.3 Mon	
1650	Lohnfortzahlung, Std.	X
1651	Lohnfortzahl, Std, DU d.l.3 Mon	X
1652	Lohnfortzahl, Std, DU3 M/1 vers.	X
1653	Lohnfortzahl, Std, DU3 M/2 vers.	X
1654	Lohnfortzahl, Std, DU3 M/3 vers.	X
1660	Lohnfortzahlung, Tage	X
1661	Lohnfortzahl Tg, DU d.l.3 Mon	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitte 1 - 5 | Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: DU04 Durchschnitt 4

Anzahl Monate Durchschnitt: 3

Anzahl Monate Zeitversatz: 1

2. Urlaubsvergütung

2.2 Urlaubsvergütung auf Tagesbasis

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1641	Urlaub Tage DU4 d.1.3 Mon	T	5,00	8,88		L	L	J	44,40
2000	Gehalt					L	L	J	5.000,00
2250	Bonus lfd		120,00			L	L	J	120,00

Faktor LA 1641 = Durchschnitt 4 der letzten 3 Monate

= (87,00 EUR + 290,00 EUR + 200,00 EUR) / (21,67 Tage + 21,67 Tage + 21,67 Tage)

= 8,88 EUR

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Berthold-Muster Behrens tritt am 01.03. in die Firma ein.

Arbeitszeit 8 Stunden täglich

Er erhält im Eintrittsmonat bereits einen Tag Urlaub.

Normalerweise rechnet die Firma mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate (s. 2.1 und 2.2).

Nr.	Lohnartenname	St...
1600	Urlabslohn, Std	X
1601	Urlabslohn, Std,DU d.l. 3 Mon	X
1602	Urlabslohn, Std,DU 3 M/1 vers	X
1603	Urlabslohn, Std,DU 3 M/2 vers	X
1604	Urlabslohn, Std,DU 3 M/3 vers	X
1605	Urlabslohn, Std,DU d.l. 6 Mon	X
1606	Urlabslohn, Std,DU 6 M/1 vers	X
1607	Urlabslohn, Std,DU 6 M/2 vers	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel:

Anzahl Monate Durchschnitt:

Anzahl Monate Zeitversatz:

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez 2017 Jan 2018 Feb							
LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung	
1000	176,00 Std				03/2017	Stunden	
1601	8,00 Std				03/2017	Urlaub	
2031	152,00 EUR				03/2017	Erschwerniszulage	

Der Durchschnittsspeicher 1 wird erst mit der ersten Abrechnung im März gefüllt.

Ein durchschnittlicher Stundenlohn kann noch nicht ermittelt werden.

➔ Wenn aus dem Durchschnitt wegen fehlender Werte der Faktor nicht gebildet werden kann, wird auf den hinterlegten Alternativfaktor zugegriffen, hier Stundenlohn 1.

Pers.Nr.	Zuord.Monat	Meldung	Herkunft
Probeabrechnung für 03/2017, VKZ 8Y0			
00034		Behrens, Berthold-Muster	
00034	03/2017	Hinweis #LN16752 Es kann kein Stundenlohn aus dem Durchschnitt ermittelt werden. Statt dessen wurde der hinterlegte Alternativfaktor herangezogen.	LABR
00034	03/2017	Hinweis #LN16757 Die vorstehende Meldung betrifft die Berechnung des Durchschnitts mit der Bezeichnung 'Durchschnitt 1'.	LABR

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Alternativfaktoren geben Sie in den Mandantendaten vor.

Übersicht: ✕

- Mandantendaten
 - Adresse
 - Bankverbindungen
 - Sozialversicherung
 - Steuer
 - Arbeitszeiten
 - Anpassung Lohnarten
 - Abrechnungsparameter
 - Mindestlohn
 - Finanzbuchführung
 - Durchschnitte
 - Gleich bleibende Werte
 - Erhöhungsprozentsätze
 - Alternativfaktoren

Verwendung Alternativfaktoren

- ☒ Bei fehlenden Durchschnittswerten bei Eintritt oder Unterbrechungen
- ☒ Durchschnittsfaktor kleiner als Alternativfaktor

Alternativfaktorschlüssel

Stundendurchschnitte: Stundenlohn 1

Tagesdurchschnitte: Tagelohn 1

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Herrn									
Berthold-Muster Behrens									
Sigmundstr. 101									
90989 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ³	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	176,00	13,50		L	L	J	2.376,00
1601	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 3 Mon	Std	8,00	13,50		L	L	J	108,00
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	152,00

Soll im Beispiel die Erschwerniszulage berücksichtigt werden,

- ➔ müssen Sie mit einer Lohnart rechnen, die den Durchschnitt des laufenden Monats bildet, oder
- ➔ in den Bewegungsdaten einen abweichenden Lohnfaktor erfassen.

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

Soll im Beispiel die Erschwerniszulage berücksichtigt werden,

→ müssen Sie mit einer Lohnart rechnen, die den Durchschnitt des laufenden Monats bildet (LA 1609) ...

Nr.	Lohnartenname	St...
1609	Urlabslohn, Std.,DU lfd.Mon.	X
1610	Urlabslohn, Std.,DU d.l.3 Mon	X
1620	Überstd.ausgleich bei Urlaub	X
1630	Urlabslohn, Tg	X
1631	Urlabslohn, Tg,DU d.l. 3 Mon	X
1632	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/1 vers.	X
1633	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/2 vers.	X
1634	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/3 vers.	X

Grundlagen	Gesetzliche Behandlung	Folgelohnarten	Durchschnitte 1 - 5	Durchschnitte 6 - 10
Grundlagen für die Lohnermittlung				
Faktorschlüssel:	DU01	Durchschnitt 1		
Anzahl Monate Durchschnitt:	1			
Anzahl Monate Zeitversatz:	0			

Brutto-Bezüge		Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	176,00	13,50		L	L	J	2.376,00
1609	Urlabslohn, Std.,DU lfd.Mon.	Std	8,00	14,36		L	L	J	114,88
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	152,00

2. Urlaubsvergütung

2.3 Urlaub bereits im Eintrittsmonat

... oder Sie ermitteln und erfassen den abweichenden Lohnfaktor.

Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez 2017 Jan 2018 Feb							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	176,00 Std				03/2017	Stunden
	1601	8,00 Std		14,36 EUR		03/2017	Urlaub
	2031	152,00 EUR				03/2017	Erschwerniszulage

Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	176,00	13,50		L	L	J	2.376,00
1609	Urlaubslohn, Std., DU lfd.Mon.	Std	8,00	14,36		L	L	J	114,88
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	152,00

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. **Entgeltfortzahlung**
 - 3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip
 - 3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt
 - 3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Gehaltsempfängerin Lene-Muster Lehmann arbeitet in Früh-, Spät- und Nachtschicht.

Die Firma zahlt in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr 25 % Nachtzuschlag.

Im März ist die Arbeitnehmerin eine Woche krank (5 Tage). Sie hätte laut Plan Nachtschicht gehabt (40 Stunden).

Nach dem Lohnausfallprinzip erhält sie den Zuschlag auch bei Entgeltfortzahlung, jedoch steuerpflichtig, da die Arbeit in der steuerbegünstigten Zeit nicht geleistet wurde.

Im März arbeitet sie 40 Stunden in Spätschicht. Für je 2 Stunden/Tag (20 Uhr bis 22 Uhr), also für 10 Stunden erhält sie einen Nachtschichtzuschlag steuerfrei.

An den übrigen Tagen arbeitet sie in der Frühschicht. → keine Zuschläge

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1500	10,00 Std				03/2017	Nachtzuschlag frei
	1503	40,00 Std				03/2017	Nachtzuschlag pfl

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Ausschnitt der Abrechnung

Lene-Muster Lehmann Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1500	Nachzuschlag, 25% frei	Std	10,00	13,56	25,00			J	33,90
1503	Nachzuschlag, 25% pfl	Std	40,00	13,56	25,00	L	L	J	135,60
2000	Gehalt					L	L	J	2.350,00

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Lohnempfängerin Klara-Muster Klausen muss im März planmäßig an 2 Sonntagen arbeiten.

Die Firma zahlt 50 % Sonntagszuschlag.

Sie ist 10 Tage (80 Stunden) krank. Sie kann daher nur an einem Sonntag arbeiten.

Nach dem Lohnausfallprinzip erhält sie den Zuschlag auch für den Sonntag, an dem sie nicht arbeiten kann, jedoch steuerpflichtig.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1650	80,00 Std				03/2017	EFZ
	1000	104,00 Std				03/2017	Stunden
	1510	8,00 Std				03/2017	Sonnzu frei
	1511	8,00 Std				03/2017	Sonnzu pfl

3. Entgeltfortzahlung

3.1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Lohnausfallprinzip

Ausschnitt der Abrechnung

Klara-Muster Klausen
Auf der Schanz 78
90329 Nürnberg

L

J

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	104,00	12,97		L	L	J	1.348,88
1510	Sonntagszuschlag, 50% frei	Std	8,00	12,97	50,00			J	51,88
1511	Sonntagszuschlag 50% pfl	Std	8,00	12,97	50,00	L	L	J	51,88
1650	Lohnfortzahlung, Std.	Std	80,00	12,97		L	L	J	1.037,60

3. Entgeltfortzahlung



3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Lohnempfängerin Steffi-Muster Star ist im April 5 Tage (40 Stunden) krank.

Nach TV wird die EFZ mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate berechnet.

Die Arbeitnehmerin hatte laufende Zulagen und Zuschläge, die in den Durchschnittsspeicher 1 eingeflossen sind.

Auch die 2 Feiertage sollen nach diesem Durchschnitt bezahlt werden.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	104,00 Std				04/2017	Stunden
	1014	16,00 Std				04/2017	Feiertag Du 1 letzte 3 M.
	1651	40,00 Std				04/2017	EFZ Du 1 letzte 3 M.
						04/2017	

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Stundenlohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen.

Auch Zeiten (Stunden) sind gespeichert worden.

1000 Stundenlohn X

2031 Erschwerniszulage X

2250 Umsatzprovision, Betr., lfd. X

DU01: Durchschnitt 1 ☒ Betrag ☒ Stunden ☐ Tage 01/1998

DU01: Durchschnitt 1 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017

DU01: Durchschnitt 1 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Aufgelaufene Durchschnittswerte für Steffi-Muster Star

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Star, Steffi-Muster Personalnummer: 00011						
01		001	LA 1000	3.024,00 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	144,00 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	89,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				3.257,00 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	2.880,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 1510	72,00 EUR	0,00	0,00
02		302	LA 2031	43,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.995,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1000	3.312,00 EUR	184,00	0,00
03		602	LA 2031	45,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				3.357,00 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00011				9.609,00 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				18,48 EUR		

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Die EFZ krank soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.
Das gilt auch für die EFZ am Feiertag, siehe Abschnitt 3.3.

Lohnarten

Lohnart: 1651 Lohnfortzahl,Std,DU d.l.3 Mon

Lohnartenkern: LFZ01 Lohnfortzahlung, Std.

Thema: Krankheit

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1651	Lohnfortzahl,Std,DU d.l.3 Mon	X
1652	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/1 vers.	X
1653	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/2 vers.	X
1654	Lohnfortzahl,Std,DU3 M/3 vers.	X
1660	Lohnfortzahlung, Tage	X
1661	Lohnfortzahl,Tg.,DU d.l.3 Mon	X
1662	Lohnfortzahl,Tg.,DU3 M/1 vers.	X
1663	Lohnfortzahl,Tg.,DU3 M/2 vers.	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: DU01 Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt: 3

Anzahl Monate Zeitversatz: 1

3. Entgeltfortzahlung

3.2 Entgeltfortzahlung bei Krankheit – Durchschnitt

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Steffi-Muster Star Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	104,00	18,00		L	L	J	1.872,00
1014	Feiertag Du 1 letzte 3 M.	Std	16,00	18,48		L	L	J	295,68
1651	Lohnfortzahl, Std, DU d.1.3 Mon	Std	40,00	18,48		L	L	J	739,20

Faktor LA 1651 = Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

$$= (3024,00 + 144,00 + 89,00 + 2880,00 + 72,00 + 43,00 + 3312,00 + 45,00 \text{ EUR}) / \\ (184 \text{ Std.} + 160 \text{ Std.} + 176 \text{ Std.})$$

$$= 18,48 \text{ EUR}$$

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Lohnempfängerin Karla-Muster Kahl hat in der Woche vom 17. bis zum 21.04. Nachtschicht.

Nach betrieblicher Regelung würde sie für 40 Stunden Nachzuschlag 25 % steuerfrei erhalten.

Am 17.04. fällt die Arbeit am Feiertag aus. Nach Lohnausfallprinzip erhält sie trotzdem den Nachzuschlag, jedoch steuerpflichtig.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	144,00 Std				04/2017	Stunden
	1012	16,00 Std				04/2017	Feiertag
	1503	8,00 Std				04/2017	Nachzusch 25% pfl
	1500	32,00 Std				04/2017	Nachzusch 25% frei

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Karla-Muster Kahl
Neue Straße 23
90329 Nürnberg

L

J

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L	J	1.756,80
1012	Feiertagslohn	Std	16,00	12,20		L	L	J	195,20
1500	Nachtzuschlag, 25% frei	Std	32,00	12,20	25,00			J	97,60
1503	Nachtzuschlag, 25% pfl	Std	8,00	12,20	25,00	L	L	J	24,40

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag


Lohnempfängerin Diana-Muster Diehl soll nach geltender BV an Feiertagen den durchschnittlichen Lohn der letzten 3 Monate erhalten.

Im April sind 2 Feiertage abzurechnen.

Jan 2017	Feb 2017	Mär 2017	Apr 2017	Mai 2017	Jun 2017	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez
LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung					
1000	144,00 Std				04/2017	Stunden					
1014	16,00 Std				04/2017	Feiertag Du 1 letzte 3 M.					

Stundenlohn, Feiertagslohn, laufende Zulagen und Boni sind in den vergangenen Monaten in ihren Durchschnittsspeicher 1 als Betrag eingeflossen. Auch Zeiten (Stunden) sind gespeichert worden.

1000 Stundenlohn X

DU01: Durchschnitt 1 ☒ Betrag ☒ Stunden ☐ Tage 01/1998 

2031 Erschwerniszulage X

DU01: Durchschnitt 1 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017 

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Durchschnittswerte für Diana-Muster Diehl

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Diehl, Diana-Muster Personalnummer: 00013						
01		001	LA 1000	2.049,60 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	97,60 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	133,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.280,20 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	1.952,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	70,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.022,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1000	2.244,80 EUR	184,00	0,00
03		602	LA 2031	125,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.369,80 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00013				6.672,00 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde						
				12,83 EUR		

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Die EFZ Feiertag soll als Durchschnitt der letzten 3 Monate aus dem Speicher 1 berechnet werden.
Es wurde eine individuelle Lohnart angelegt.

Lohnarten

Lohnart: 1014 Feiertag Du 1 letzte 3 M.

Lohnartenkern: LFS01 Laufender Bezug, Std.

Thema: Feiertagslohn

Ausweis in der LStB: Zeile 3 Gültig ab: 01/2014

Beschreibung:

Nr.	Lohnartenname	St...
1014	Feiertag Du 1 letzte 3 M.	
1020	Schichtzulage, 15%	X
1021	Spätschichtzul. 20%	
1030	Leistungszulage	X
1039	Erschwerniszulage	
1040	Erschwerniszulage	X
1050	Sozialstunden (bez. zum Arzt)	X
1051	Sonderurlaub	X

Grundlagen Gesetzliche Behandlung Folge Lohnarten Durchschnitte 1 - 5 Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: DU01 Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt: 3

Anzahl Monate Zeitversatz: 1

3. Entgeltfortzahlung

3.3 Entgeltfortzahlung am Feiertag

Ausschnitt der Brutto/Netto-Abrechnung

Diana-Muster Diehl
Auf der Schanz 78
90329 Nürnberg

L

J

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	144,00	12,20		L	L	J	1.756,80
1014	Feiertag Du 1 letzte 3 M.	Std	16,00	12,83		L	L	J	205,28
3100	AG-Anteil VWL,lfd					L	L	J	20,00

Faktor LA 1014 = Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate

= (2049,60 + 97,60 + 133,00 + 1952,00 + 70,00 + 2244,80 + 125,00 EUR) / (184 Std. + 160 Std. + 176 Std.)

= 12,83 EUR

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. **Überstunden**
 - 4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats
 - 4.2 Andere Durchschnittsermittlungen
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Bezahlung von Überstunden

- Eine gesetzliche Regelung über die Höhe der Überstundenvergütung existiert nicht.
- Prüfen Sie die vertraglichen oder tarifvertraglichen Regelungen.
- Die Überstunden sind mit der üblichen Bezahlung oder Freizeit abzugelten.
- Ein Anspruch auf Zuschläge für Überstunden ist ebenfalls nicht gesetzlich geregelt.
- Die Arbeit im Rahmen der vereinbarten Arbeitszeit ist grundsätzlich ebenso viel wert wie Überstundenarbeit.
- Tarifverträge regeln meist Zuschläge für Überstunden, oft 25 % des vereinbarten Entgelts.

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Stundenlohnempfänger Anton-Muster Antholz arbeitet täglich 8 Stunden. Er leistet 36 Überstunden. Diese sollen aus dem Durchschnitt 1 des laufenden Monats bezahlt werden, zuzüglich 25 % Zuschlag.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	160,00 Std				02/2017	Stunden
	2031	178,00 EUR				02/2017	Erschwernis
	1312	36,00 Std				02/2017	Überstunden

Die Lohnarten **Stundenlohn** und **Erschwerniszulage** werden in den Speicher 1 gesteuert.

Nr. ▲	Lohnartenname	St...	Grundlagen	Gesetzliche Behandlung	Folgelohnarten	Durchschnitte 1 - 5	Durchschnitte 6 - 10	
1000	Stundenlohn	X	Berücksichtigen bei der Durchschnittsberechnung					
1009	Feiertagslohn		Durchschnitt:	Betrag:	Stunden:	Tage:	Gültig ab:	
1010	Nachstundenlohn	X	DU01:	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input checked="" type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/1998
1011	Sonntagsstundenlohn	X						
1012	Feiertagslohn	X						
2031	Erschwerniszulage	X	DU01:	Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Die individuelle Lohnart Überstunden rechnet Werte aus dem Speicher 1.

Nr.	Lohnartenname	St...
1312	Überstd.grundverg. + FLA (25%)	
1350	Überstundenpauschale	X
1351	Überstundenpauschale, 25%	X
1400	Mehrarbeitsstunden	X
1401	Mehrarbeitsstunden	X
1410	Mehrarbeitszuschlag, 25%	X
1411	Mehrarbeitszuschlag, 50%	X
1420	Mehrarbeitsstd. + FLA (25%)	X

Grundlagen

Gesetzliche Behandlung

Folge Lohnarten

Durchschnitte 1 - 5

Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel:

DU01

Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt:

1

Anzahl Monate Zeitversatz:

0

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Herrn									
Anton-Muster Antholz									
Sigmundstr. 101									
90989 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	160,00	13,00		L	L	J	2.080,00
1210	Überstundenzuschlag, 25%	Std	36,00	14,11	25,00	L	L	J	126,99
1312	Überstd.grundverg.+ FLA (25%)	Std	36,00	14,11		L	L	J	507,96
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	178,00

$(2.080,00 \text{ EUR} + 178,00 \text{ EUR}) / 160 \text{ Stunden} = 14,11 \text{ EUR}$ Durchschnittslohn des laufenden Monats

4. Überstunden


4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Gehaltsempfänger Stefan-Muster Sommer arbeitet täglich 8 Stunden. Er leistet 25 Überstunden. Diese sollen aus dem Durchschnitt 3 des laufenden Monats bezahlt werden, zuzüglich 25 % Zuschlag.


Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	2031	243,00 EUR				02/2017	Erschwernis
	1310	25,00 Std				02/2017	Überstunden

Die Lohnarten **Gehalt** und **Erschwerniszulage** werden in den Speicher 3 gesteuert.

2000 Gehalt X

DU03: Durchschnitt 3 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/1998 

2031 Erschwerniszulage X

DU03: Durchschnitt 3 ☒ Betrag ☐ Stunden ☐ Tage 01/2017 

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Zur Berechnung werden Stunden benötigt.

In den Mandantendaten/Mitarbeiter-Stammdaten ist die regelmäßige Arbeitszeit hinterlegt.

Übersicht: ✕

Mandantendaten

Adresse

Bankverbindungen

Sozialversicherung

Steuer

Arbeitszeiten

Regelmäßige/Feste Arbeitszeiten

Wöchentliche Sollarbeitszeit

Monatliche Sollarbeitszeit

Regelmäßige Arbeitszeiten

Wöchentl. Arbeitszeit:	Mo:	Di:	Mi:	Do:	Fr:	Sa:	So:	Gültig ab:
40,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00			01/2007

Feste Arbeitszeiten

Feste Anzahl Tage: 21,67 02/2012

Feste Anzahl Stunden:

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Mit dieser regelmäßigen Arbeitszeit soll die Durchschnittsberechnung des Angestellten vorgenommen werden. Hier wird also mit 173,33 Stunden gerechnet (40 Wochenstunden × 13 Wochen / 3).

Übersicht: ×

Mandantendaten

Adresse

Bankverbindungen

Sozialversicherung

Steuer

Arbeitszeiten

Anpassung Lohnarten

Abrechnungsparameter

Mindestlohn

Finanzbuchführung

Durchschnitte

Gleich bleibende Werte

Erhöhungsprozentsätze

Alternativfaktoren

Ausfallschlüssel

Baulohn

Allgemeine Angaben

Mitarbeitervarianten

Baustellen

Auswertungsdaten

Durchschnitte 1 - 10

Durchschnitte

	Stunden:	Tage:	Gültig ab:	
DU01:	Durchschnitt 1	<K.A.>	<K.A.>	
DU02:	Durchschnitt 2	<K.A.>	<K.A.>	
DU03:	Durchschnitt 3	regAZ	<K.A.>	01/2012
DU04:	Durchschnitt 4	<K.A.>	festT	02/2012
DU05:	Durchschnitt 5	<K.A.>	<K.A.>	
DU06:	Durchschnitt 6	<K.A.>	<K.A.>	
DU07:	Durchschnitt 7	<K.A.>	<K.A.>	
DU08:	Durchschnitt 8	<K.A.>	<K.A.>	
DU09:	Durchschnitt 9	<K.A.>	<K.A.>	
DU10:	Durchschnitt 10	<K.A.>	<K.A.>	

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Die Lohnart Überstunden rechnet Werte aus dem Speicher 3.

Nr.	Lohnartenname	St...
1310	Überstd.grundverg. + FLA (25%)	X
1311	Überstd. DU3 3M. (ind)	
1312	Überstd.grundverg. + FLA (25%)	
1350	Überstundenpauschale	X
1351	Überstundenpauschale, 25%	X
1400	Mehrarbeitsstunden	X
1401	Mehrarbeitsstunden	X
1410	Mehrarbeitszuschlag, 25%	X

Grundlagen

Gesetzliche Behandlung

Folge Lohnarten

Durchschnitte 1 - 5

Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel:

DU03

Durchschnitt 3

Anzahl Monate Durchschnitt:

1

Anzahl Monate Zeitversatz:

0

4. Überstunden

4.1 Überstunden aus dem Durchschnitt des laufenden Monats

Herrn									
Stefan-Muster Sommer									
Am Steig 20									
90329 Nürnberg									
L									
J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1210	Überstundenzuschlag, 25%	Std	25,00	15,83	25,00	L	L	J	98,94
1310	Überstd.grundverg.+ FLA (25%)	Std	25,00	15,83		L	L	J	395,75
2000	Gehalt					L	L	J	2.500,00
2031	Erschwerniszulage					L	L	J	243,00

$(2.500,00 \text{ EUR} + 243,00 \text{ EUR}) / 173,33 \text{ Stunden} = 15,83 \text{ EUR}$ Durchschnittslohn des laufenden Monats

4. Überstunden

4.2 Andere Durchschnittsermittlungen

- Andere Durchschnittsermittlungen sind möglich.
- Prüfen Sie die Regelungen in TV, BV oder AV.
- Möglicherweise sollen größere Entgeltschwankungen ausgeglichen werden, indem der Durchschnitt über längere Zeiträume ermittelt wird (3 Monate oder länger).
- Vergleichen Sie die Lösungen im Kapitel 2.

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. **Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg**
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

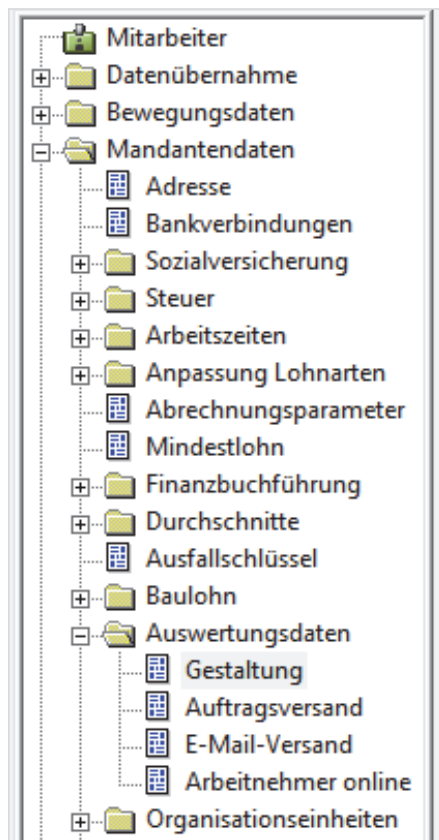


© Sergey Nivens / fotolia.com

5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg

In der Bruttozeile zur Lohnart wird der Faktor angezeigt, also ggf. der verwendete Durchschnittslohn.

Im Block **Hinweise zur Abrechnung** können Sie wahlweise die Durchschnitte 1 bis 3 des laufenden Monats einblenden.



Werte im Block "Hinweise zur Abrechnung" ausgeben

Mögliche Werte:		Ausgewählte Werte:
Arbeitszeitkonto Stundensaldo	Auswählen ->	Durchschnitt 1
Durchschnitt 1	<- Entfernen	Durchschnitt 2
Durchschnitt 2		Durchschnitt 3
Durchschnitt 3		
Ersteintrittsdatum	Alle auswählen ->	
Stammkostenstelle	<- Alle entfernen	
Stundenlohn 1		
Stundenlohn 2		
Stundenlohn 3		
Stundenlohn 4		
Stundenlohn 5		
Wöchentliche Arbeitszeit		

☒ Leere Werte unterdrücken

Bitte beachten Sie den Hinweis zum Seitenumbruch in der Hilfe.

5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg

In der Bruttozeile zur Lohnart wird der Faktor angezeigt, also ggf. der verwendete Durchschnittslohn.

Im Block **Hinweise zur Abrechnung** können Sie wahlweise die Durchschnitte 1 bis 3 des laufenden Monats einblenden.

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für April 2017										BYO 602/00011					
										08.03.2017 Blatt: 1					
Personal-Nr.	Geburtsdatum	StK	Faktor	Kl.Frbtr.	Konfession	Freibetragjährl. ¹	Freibetragmtl. ¹	DBA	Gleitzone	St.-Tg.	VJUrl. üb.	Url. Anspr.	Url.Tg. gen.	Resturlaub	
00011	151152	4	10	ev						30		3000		3000	
SV-Nummer	Krankenkasse			KK %	PGRS	BGRS	Um.	SV-Tg.			Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
57151152B727	EK Barmer Ersatzkasse			15,7	101	1111	1	30			Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
Probeabrechnung										010117					
Muster 2 Musterkasse 99 90329 Nürnberg										Steuer-ID	MFB		Zeitlohn Std.	Überstd.	Bez. Std.
Para.-Nr. 00011 Abt.-Nr.										B/N BYO 00602	Hinweise zur Abrechnung				
										Durchschn. 1 18,17					
Frau															
Steffi-Muster Star Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg															
L J															
Brutto-Bezüge															
Lohnart	Bezeichnung		Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag					
1000	Stundenlohn		Std	104,00	18,00		L	L	J	1.872,00					
1014	Feiertag Du 1 letzte 3 M.		Std	16,00	18,48		L	L	J	295,68					
1651	Lohnfortzahl, Std, DU d.1.3 Mon		Std	40,00	18,48		L	L	J	739,20					

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. **Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern**
7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



© Sergey Nivens / fotolia.com

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

- 6.1 Umstellung auf DATEV-Lohn, Durchschnitte vortragen
- 6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten
- 6.3 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Vortragswerte
- 6.4 Korrektur Durchschnitt über rückwirkende Änderung der Arbeitszeit
- 6.5 Durchschnittsspeicher und Tariferhöhung

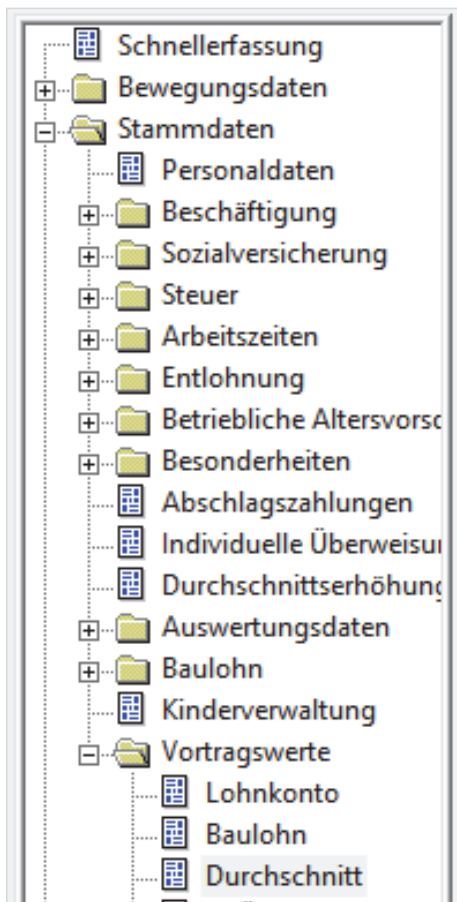
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.1 Umstellung auf DATEV-Lohn, Durchschnitte vortragen

- Im besten Fall werden die Durchschnittsspeicher durch laufende Abrechnungen gefüllt.
- In verschiedenen Situationen müssen Sie aber die Speicher vorbereiten oder korrigieren, z. B.:
 - Sie stellen einen Mandanten auf DATEV-Lohn um.
 - Für laufende Abrechnungen von Urlaub, EFZ krank, Feiertagen benötigen Sie sofort Durchschnittswerte der AN.
- Erfassen Sie die Werte unter **Mitarbeiter | Stammdaten | Vortragswerte | Durchschnitt**.
- Sie können hier monatliche Betrags-, Stunden- und Tagessummen aus Zeiträumen erfassen, die Sie nicht mit Lohn und Gehalt abgerechnet haben.
- Der Vortrag ist möglich für Monate des laufenden und des vorigen Jahres vor dem ersten Monat, der abgerechnet wird.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.1 Umstellung auf DATEV-Lohn, Durchschnitte vortragen



Vortragsmonat: 12/2016 Neuer Monat: 12/2016

Durchschnitte 1 - 10

Durchschnitte

		Beträge:	Stunden:	Tage:
DU01	Durchschnitt 1	2.178,60 EUR	176,00	
DU02	Durchschnitt 2			
DU03	Durchschnitt 3			
DU04	Durchschnitt 4	2.178,60 EUR		21,67
DU05	Durchschnitt 5			
DU06	Durchschnitt 6			
DU07	Durchschnitt 7			
DU08	Durchschnitt 8			
DU09	Durchschnitt 9			
DU10	Durchschnitt 10			

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten

Die Abrechnung April steht an.

Ab April soll der Urlaubslohn auf Stundenbasis mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate abgerechnet werden.

Bisher wurde auf Durchschnittsspeicher nicht geachtet.

- Kontrollieren Sie die aufgelaufenen Durchschnittswerte der Mitarbeiter.
- Korrigieren Sie ggf. rückwirkend die Speicher-Kommandos der durchschnittsrelevanten Lohnarten (Stundenlohn, Zulagen, ...) mit **gültig ab Januar 2017**.
- Die Durchschnittsspeicher werden gefüllt und im aktuellen Abrechnungsmonat genutzt, ohne dass dazu eine Nachberechnung angestoßen werden muss.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten

- Korrigieren Sie ggf. rückwirkend die Speicher-Kommandos der durchschnittsrelevanten Lohnarten (Stundenlohn, Zulagen, ...).

Nr.	Lohnartenname	St...
2031	Erschwerniszulage	X
2032	Tarifzulage	X
2033	freiwillige Zulage	X
2034	Erstatt. für E-KFZ pfl	
2040	lfd.Provision	X
2041	Kontoführungsgebühr	X
2042	%-Satz aus Festbetrag, lfd.	X
2050	Gehaltskürzung b. LFZ,Std,20%	X
2060	Gehaltskürzung b. LFZ,Tg.,20%	X
2100	Nettostundenlohn	X
2101	Nettolohn	X
2102	Nettogehalt	X
2103	Nettolohn, jährlich	X
2110	Nettolohn, lfd, sv-frei	X
2120	Nettolohn, lfd, st-frei	X

Grundlagen Gesetzliche Behandlung Folge Lohnarten Durchschnitt 1 - 5 Durchschnitt 6 - 10					
Berücksichtigen bei der Durchschnittsberechnung					
Durchschnitt:	Betrag:	Stunden:	Tage:	Gültig ab:	
DU01: Durchschnitt 1	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
DU02: Durchschnitt 2	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage		
DU03: Durchschnitt 3	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
DU04: Durchschnitt 4	<input checked="" type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage	01/2017	
DU05: Durchschnitt 5	<input type="checkbox"/> Betrag	<input type="checkbox"/> Stunden	<input type="checkbox"/> Tage		

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten

Inge-Muster Schmidt hat im April einen Tag Urlaub.

Sie hatte in den letzten Monaten Zulagen.

Durch die Korrektur der Lohnarten wird dieses Entgelt in den Durchschnittsspeicher 1 gerechnet.

Jan 2017 Feb 2017 Mär 2017 Apr 2017 Mai 2017 Jun 2017 Jul 2017 Aug 2017 Sep 2017 Okt 2017 Nov 2017 Dez							
	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	136,00 Std				04/2017	Stunden
	1012	16,00 Std				04/2017	Feiertag
	1601	8,00 Std				04/2017	Urlaubsstunden

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten

Die Lohnart Urlaubslohn nutzt den korrigierten Durchschnittsspeicher 1.

Nr.	Lohnartenname	St...
1601	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 3 Mon	X
1602	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/1 vers	X
1603	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/2 vers	X
1604	Urlaubslohn, Std,DU 3 M/3 vers	X
1605	Urlaubslohn, Std,DU d.l. 6 Mon	X
1606	Urlaubslohn, Std,DU 6 M/1 vers	X
1607	Urlaubslohn, Std,DU 6 M/2 vers	X
1608	Urlaubslohn, Std,DU 6 M/3 vers	X

Grundlagen

Gesetzliche Behandlung

Folgelohnarten

Durchschnitte 1 - 5

Durchschnitte 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel:

DU01

Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt:

3

Anzahl Monate Zeitversatz:

1

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.2 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Lohnarten

Pers.-Nr. 00001 Abt.-Nr.		B/N BWO 00602		Hinweise zur Abrechnung					
				Durchschn. 1 11,25					
Frau									
Inge-Muster Schmidt Auf der Schanz 78 90329 Nürnberg									
L J									
Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	136,00	11,20		L	L	J	1.523,20
1012	Feiertagslohn	Std	16,00	11,20		L	L	J	179,20
1601	Urlaubslohn, Std, DU d.l. 3 Mon	Std	8,00	12,20		L	L	J	97,60
3100	AG-Anteil VWL, lfd					L	L	J	25,00

In diesem Beispiel wird der Urlaub nach dem Durchschnitt der letzten 3 Monate gerechnet (Bundesurlaubsgesetz). Die EFZ Feiertag wird nach dem Lohnausfallprinzip gerechnet (EFZ-Gesetz). An den beiden Feiertagen hätte die Mitarbeiterin für die geplante Tätigkeit keine Zulagen erhalten. Daher wird nur Stundenlohn gezahlt. Denkbar wäre auch eine Regelung, die den Feiertag ebenfalls nach Durchschnitt bezahlen lässt.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Vortragswerte

Für Anton-Muster Antholz (Lohnempfänger) sollen im April 31 Überstunden mit dem Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate abgerechnet werden.

Bisher wurde nicht auf korrekte Durchschnitte geachtet.

Kontrollieren Sie zunächst die aufgelaufenen Durchschnittswerte.

Es soll der Durchschnittsspeicher 1 Verwendung finden.

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Antholz, Anton-Muster Personalnummer: 00033						
01		001	LA 1000	2.184,00 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	104,00 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	97,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.385,00 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	2.080,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	178,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.258,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1000	2.392,00 EUR	184,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.392,00 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00033				7.035,00 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				13,53 EUR		

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Vortragswerte

Bei ihm fehlt eine Zulage von 255,00 EUR im Durchschnitt 1 für den März 2017.

Wir nutzen die Korrektur über Vortragswerte.

Mitarbeiter | Stammdaten | Vortragswerte | Durchschnitt

Durchschnitte				
		Beträge:	Stunden:	Tage:
DU01	Durchschnitt 1	2.647,00 EUR	184,00	
DU02	Durchschnitt 2			
DU03	Durchschnitt 3			

- Erfassen Sie Gesamtwerte, nicht Differenzen.
- Erfassen Sie alle benötigten Werte. Hier ändern sich die Stunden nicht. Sie müssen trotzdem vorgetragen werden, sonst sind sie auf Null gestellt.
- D. h., durch den Vortrag eines Monats werden die gespeicherten Werte des AN aus einer Abrechnung komplett gelöscht.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Vortragswerte

Auswertung Durchschnitt nach dem Vortrag

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Antholz, Anton-Muster Personalnummer: 00033						
01		001	LA 1000	2.184,00 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	104,00 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	97,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.385,00 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	2.080,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	178,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.258,00 EUR	160,00	0,00
03			Vortrag	2.647,00 EUR	184,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.647,00 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00033				7.290,00 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				14,02 EUR		

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.3 Durchschnitt fehlt, Korrektur über Vortragswerte

Stundenerfassung April (LA 1302 ist individuell angelegt):

Jan 2017	Feb 2017	Mär 2017	Apr 2017	Mai 2017	Jun 2017	Jul 2017	Aug 2017	Sep 2017	Okt 2017	Nov 2017	Dez
LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung					
1000	144,00 Std				04/2017	Stunden					
1012	16,00 Std				04/2017	Feiertag					
1302	31,00 Std				04/2017	Überstd. Du 1 letzte 3 M.					

Anton-Muster Antholz
Sigmundstr. 101
90989 Nürnberg

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ³	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	144,00	13,00		L	L	J	1.872,00
1012	Feiertagslohn	Std	16,00	13,00		L	L	J	208,00
1200	Überstundenzuschlag, 25%	Std	31,00	14,02	25,00	L	L	J	108,66
1302	Überstd. DU1 3 M. (1nd)	Std	31,00	14,02		L	L	J	434,62

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über rückwirkende Änderung der Arbeitszeit

Gehaltsempfänger Lorenz-Muster Braumeister leistet im April 27 Überstunden.
Sie sollen mit dem durchschnittlichen Stundenlohn der letzten 3 Monate ausgezahlt werden.
Durchschnittsspeicher 3 wird verwendet.
Monatsgehalt: 2.500,00 EUR

Die individuelle Lohnart 1311 rechnet mit diesem Durchschnitt.

Nr.	Lohnartenname	St...
1311	Überstd. DU3 3M. (ind)	
1312	Überstd.grundverg.+ FLA (25%)	
1350	Überstundenpauschale	X
1351	Überstundenpauschale, 25%	X
1400	Mehrarbeitsstunden	X
1401	Mehrarbeitsstunden	X
1410	Mehrarbeitszuschlag, 25%	X
1411	Mehrarbeitszuschlag, 50%	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel:

DU03

Durchschnitt 3

Anzahl Monate Durchschnitt:

3

Anzahl Monate Zeitversatz:

1

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über rückwirkende Änderung der Arbeitszeit

	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1311	27,00 Std				04/2017	Überstunden

Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1210	Überstundenzuschlag, 25%	Std	27,00	14,42	25,00	L	L	J	97,34
1311	Überstd. DU3 3M. (ind)	Std	27,00	14,42		L	L	J	389,34
2000	Gehalt					L	L	J	2.500,00

In der Abrechnung stellen Sie fest, dass die Berechnung auf 40-Stunden-Woche / 173,33 Stunden basiert.
 $(2.500,00 \text{ EUR} \times 3 \text{ Monate}) / (173,33 \text{ Stunden} \times 3 \text{ Monate}) = 14,42 \text{ EUR}$.

Der Mitarbeiter ist aber nur mit 32 Wochenstunden beschäftigt.

Die Stunden im Durchschnittsspeicher sind anzupassen:

$32 \text{ Stunden} \times 13 \text{ Wochen} / 3 = 138,67 \text{ Stunden im Monat}$.

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über rückwirkende Änderung der Arbeitszeit

Ändern Sie rückwirkend die Arbeitszeit in den Mitarbeiter-Stammdaten.

The screenshot shows the 'Übersicht:' (Overview) window of the DATEV software. On the left is a tree view with the following items: 'Schnellerfassung', 'Bewegungsdaten', 'Stammdaten', 'Personaldaten', 'Beschäftigung', 'Sozialversicherung', 'Steuer', 'Arbeitszeiten', and 'Regelmäßige/Feste Arbeitszeiten'. The 'Regelmäßige/Feste Arbeitszeiten' item is selected. The main area displays the 'Regelmäßige Arbeitszeiten' (Regular Working Hours) section. It includes a table for weekly working hours by day of the week (Mo: to So:). The 'Mo:' field is highlighted in yellow and contains the value '32,00'. Below the table is a field for 'Durchschnittl. regelm. Wochenarbeitszeit eines vergleichb. Vollzeitmitarbeiters:' (Average regular weekly working hours of a comparable full-time employee). The 'Feste Arbeitszeiten' (Fixed Working Hours) section is also visible, with a field for 'Feste Anzahl Tage:' (Fixed number of days:). Both sections have a 'Gültig ab:' (Valid from:) field with a date '01/2017' and a small icon.

Wöchentl. Arbeitszeit:	Mo:	Di:	Mi:	Do:	Fr:	Sa:	So:
32,00	8,00	8,00	0,00	8,00	8,00		

Durchschnittl. regelm. Wochenarbeitszeit eines vergleichb. Vollzeitmitarbeiters:

Feste Arbeitszeiten

Feste Anzahl Tage:

Gültig ab: 01/2017

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.4 Korrektur Durchschnitt über rückwirkende Änderung der Arbeitszeit

Die Durchschnittsspeicher werden ohne Nachberechnung angepasst.

Durchschnitt DU03 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Braumeister, Lorenz-Muster Personalnummer: 00009						
01		001	LA 2000	2.500,00 EUR	0,00	0,00
01			regAZ	0,00 EUR	138,67	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.500,00 EUR	138,67	0,00
02		302	LA 2000	2.500,00 EUR	0,00	0,00
02			regAZ	0,00 EUR	138,67	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.500,00 EUR	138,67	0,00
03		602	LA 2000	2.500,00 EUR	0,00	0,00
03			regAZ	0,00 EUR	138,67	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.500,00 EUR	138,67	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00009				7.500,00 EUR	416,01	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				18,03 EUR		

Brutto-Bezüge									Betrag
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	
1210	Überstundenzuschlag, 25%	Std	27,00	18,03	25,00	L	L	J	121,70
1311	Überstd. DU3 3M. (ind)	Std	27,00	18,03		L	L	J	486,81
2000	Gehalt					L	L	J	2.500,00

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

Sollen nach einer **Tarifierhöhung** Beträge im **Durchschnittsspeicher** rückwirkend geändert werden, können Sie dies **prozentual** erfassen.

Änderung der Durchschnittsspeicher

- über **Mandantendaten | Durchschnitte | Erhöhungsprozentsätze** oder
- über **Mitarbeiter | Stammdaten | Durchschnittserhöhung**

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

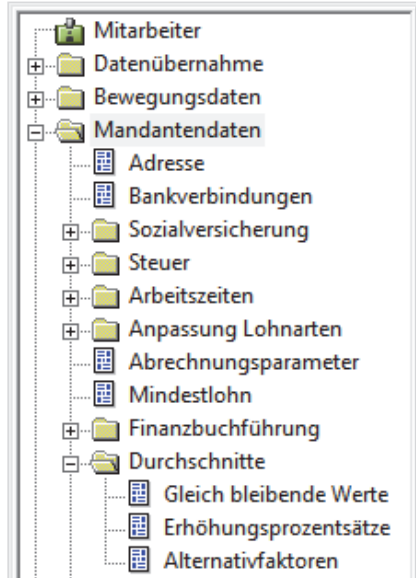
Inge-Muster Schmidt hat im April einen Tag Urlaub.

Sie arbeitet täglich 8 Stunden.

Sie erhält Stundenlohn und an den Stundenlohn gebundene Zuschläge. Dies wird für die Durchschnittsberechnung herangezogen.

Ab April gilt eine Tarifierhöhung um 2,1 %. Die Erhöhung soll auch für die Urlaubsberechnung mit dem Durchschnitt der letzten 3 Monate greifen.

Die Eingabe erfolgt auf Mandanten- oder Arbeiterebene.



	Kürzel	Durchschnittsbezeichnung	Erhöhungsprozentsatz	Anwenden bis (MM/JJJJ)
	DU01	Durchschnitt 1	2,10	03/2017
	DU03	Durchschnitt 3	2,10	03/2017
	DU04	Durchschnitt 4	2,10	03/2017

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

Durchschnitt ohne Tarifierhöhung

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Schmidt, Inge-Muster Personalnummer: 00001						
01		001	LA 1000	1.881,60 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	89,60 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	123,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.094,20 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	1.792,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	170,00 EUR	0,00	0,00
02		302	LA 2250	78,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.040,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1000	1.792,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1601	295,20 EUR	24,00	0,00
03		602	LA 2031	124,00 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.211,20 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00001				6.345,40 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				12,20 EUR		

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

Durchschnitt mit Tarifierhöhung

Durchschnitt DU01 von 01/2017 bis 03/2017

Mo	NB-Mo	VKZ	Herkunft	Betrag	Stunden	Tage
Schmidt, Inge-Muster Personalnummer: 00001						
01		001	LA 1000	1.881,60 EUR	168,00	0,00
01		001	LA 1012	89,60 EUR	8,00	0,00
01		001	LA 2031	123,00 EUR	0,00	0,00
01			Tarifierhöhung 2,10 %	43,98 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 01/2017				2.138,18 EUR	176,00	0,00
02		302	LA 1000	1.792,00 EUR	160,00	0,00
02		302	LA 2031	170,00 EUR	0,00	0,00
02		302	LA 2250	78,00 EUR	0,00	0,00
02			Tarifierhöhung 2,10 %	42,84 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 02/2017				2.082,84 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1000	1.792,00 EUR	160,00	0,00
03		602	LA 1601	295,20 EUR	24,00	0,00
03		602	LA 2031	124,00 EUR	0,00	0,00
03			Tarifierhöhung 2,10 %	46,44 EUR	0,00	0,00
Summen für Monat 03/2017				2.257,64 EUR	184,00	0,00
Gesamtsummen für Personalnummer 00001				6.478,66 EUR	520,00	0,00
Durchschnittslohn pro Stunde				12,46 EUR		

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

Bewegungsdaten und Lohnabrechnung

	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1000	136,00 Std				04/2017	Stunden
	1012	16,00 Std				04/2017	Feiertag
	1601	8,00 Std				04/2017	Urlaubsstunden

Brutto-Bezüge									
Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ²	Faktor ²	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	Betrag
1000	Stundenlohn	Std	136,00	11,46		L	L	J	1.558,56
1012	Feiertagslohn	Std	16,00	11,46		L	L	J	183,36
1601	Urlaubslohn, Std, DU d.l. 3 Mon	Std	8,00	12,46		L	L	J	99,68
3100	AG-Anteil VWL, lfd					L	L	J	25,00

6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern

6.5 Durchschnittsspeicher und Tarifierhöhung

Vortragswerte

Haben Sie auf Mitarbeiter- oder Mandantenebene Prozentsätze für eine Tarifierhöhung erfasst, so werden auch aus vorgetragenen Werten Erhöhungsbeträge berechnet, sofern das Vortragsdatum kleiner oder gleich dem Datum **Anwenden bis** für die Durchschnittserhöhung ist.

Angezeigt werden bei den Vortragswerten weiterhin die von Ihnen ursprünglich erfassten Beträge. Bei Korrekturen der Vortragswerte und neuer Abrechnung werden auch die Erhöhungsbeträge neu ermittelt.

DATEV Lohn und Gehalt – Durchschnitte im Lohn bei Urlaubsvergütung und Entgeltfortzahlung

Inhalt

1. Rechtlicher Hintergrund
2. Urlaubsvergütung
3. Entgeltfortzahlung
4. Überstunden
5. Darstellung auf dem Brutto/Netto-Beleg
6. Rückwirkende Einrichtung von Durchschnittsspeichern
7. **Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung**



© Sergey Nivens / fotolia.com

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

Häufig werden Berechnungen mit dem

- Durchschnitt des laufenden Monats und dem
- Durchschnitt der letzten 3 Monate

eingesetzt.

Verschiedene Stammlohnarten rechnen mit einem sogenannten Zeitversatz. Das heißt, dass der erste Monat, der zur Berechnung des Durchschnitts verwendet wird, um x Monate versetzt zum aktuellen Abrechnungsmonat ist. Diese Zeitversätze können Sie in Lohnarten einstellen. Es existieren aber auch zahlreiche Standardlohnarten mit Zeitversatz.

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung



Beispiel

Inge-Muster Schmidt hat 4 Wochen Urlaub vom 19.06. bis zum 15.07.

■ Lohnabrechnung Juni

- Sie erfassen den Urlaub mit LA 1631 **Urlaubslohn, Tg,DU d.I. 3 Mon.**
- Zur Durchschnittsermittlung werden die Monate Mai, April, März herangezogen.

	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1631	10,00 Tg				06/2017	Urlaub Du d. letzten 3 Monate

■ Lohnabrechnung Juli

- Sie können den Urlaub mit LA 1632 **Urlaubslohn, Tg,DU 3 M/1 vers.** erfassen.
- Durch den Zeitversatz von einem Monat wird wieder der Durchschnitt der Monate Mai, April, März herangezogen.

	LA	Wert	KoSt	Abw. Faktor	Abw. Lohnv.	Zuord. Monat	Bemerkung
	1632	10,00 Tg				07/2017	Url Du d. l. 3 M, 1 Mon. vers

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

Nr.	Lohnartenname	St...
1631	Urlabslohn, Tg,DU d.I. 3 Mon	X
1632	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/1 vers.	X
1633	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/2 vers.	X
1634	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/3 vers.	X
1635	Urlabslohn, Tg,DU d.I. 6 Mon	X
1636	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/1 vers.	X
1637	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/2 vers.	X
1638	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/3 vers.	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10 |

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt:

Anzahl Monate Zeitversatz:

Nr.	Lohnartenname	St...
1631	Urlabslohn, Tg,DU d.I. 3 Mon	X
1632	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/1 vers.	X
1633	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/2 vers.	X
1634	Urlabslohn, Tg,DU 3 M/3 vers.	X
1635	Urlabslohn, Tg,DU d.I. 6 Mon	X
1636	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/1 vers.	X
1637	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/2 vers.	X
1638	Urlabslohn, Tg,DU 6 M/3 vers.	X

Grundlagen | Gesetzliche Behandlung | Folge Lohnarten | Durchschnitt 1 - 5 | Durchschnitt 6 - 10 |

Grundlagen für die Lohnermittlung

Faktorschlüssel: Durchschnitt 1

Anzahl Monate Durchschnitt:

Anzahl Monate Zeitversatz:

7. Lohnarten mit Zeitversatz für die Durchschnittsberechnung

Einige Lohnarten mit Zeitversatz

- Urlaubslohn-Stundenbasis
 - LA 1601 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate
 - LA 1602 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 1 Monat zurück versetzt
 - LA 1603 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 2 Monate zurück versetzt
- Urlaubslohn-Tagebasis
 - LA 1631 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate
 - LA 1632 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 1 Monat zurück versetzt
 - LA 1633 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 2 Monate zurück versetzt
- Entgeltfortzahlung-Stundenbasis
 - LA 1651 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate
 - LA 1652 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 1 Monat zurück versetzt
 - LA 1653 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 2 Monate zurück versetzt
- Entgeltfortzahlung-Tagesbasis
 - LA 1661 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate
 - LA 1662 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 1 Monat zurück versetzt
 - LA 1663 rechnet aus Durchschnitt 1 der letzten 3 Monate, um 2 Monate zurück versetzt

Beratung online

Viele Fragen treten erst in der Praxis auf – was nun?

Beratung online

- Kompakte Hilfe für den Einzelfall:
bei allen Fragen rund um den Programmeinsatz und die Einrichtung
- Kompetente telefonische Beratung via Fernbetreuung direkt an Ihrem Arbeitsplatz
- Themenübersicht: www.datev.de/beratung-online
- Kosten: 125,00 EUR/Stunde zzgl. USt

Terminvereinbarung direkt per
www.datev.de/online-kalender

Terminauswahl

Ich möchte folgenden Termin buchen:

April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8

Freie Termine für Mittwoch, 20.04.:

- ☐ 08:00
- ☐ 09:00
- ☐ 10:00
- ☐ 13:00
- ☐ 14:00
- ☐ 15:00

- ☐ Heute
- ☐ Freie Termine
- ☐ Ausgewählter Tag

Serviceunterstützung

Kundenbetreuung Dialogseminare online und Lernvideos online

Hotline: 0800 5888664

E-Mail: seminare@datev.de

Haben Sie Fragen zum Produkt?

Programmservice

Hotline: +49 911 319-35600

E-Mail: Nutzen Sie den Servicekontakt
(über **Hilfe | Servicekontakt** direkt aus dem DATEV Arbeitsplatz
oder dem DATEV-Programm)

Haben Sie eigene Seminarideen?



Dann senden Sie einfach eine E-Mail an:

seminaridee@datev.de

